

5. Der Herr segne unsern Eingang und Ausgang!
6. Sooft du eingehst durch die Thür,
o Mensch, bedenke für und für,
daß unser Heiland Jesus Christ
die rechte Thür zum Himmel ist!
7. Das Haus ist mein und doch nicht mein;
nach mir kommt wieder ein andrer hinein.
Ist auch nicht sein, nicht dein, nicht mein,
im Himmel soll unsre Wohnung sein.

76. Hausprüche.

1.

Such ein mit Gott in dieses Haus,
dann blüht dir Fried' und Glück daraus.

2.

Treuherzigkeit bei Mann und Weib und Kind
macht arbeitsfroh und heimisch das Gesind.

3.

Der Nachbar soll stets hochgeehret sein,
denn halb gehört er in das Haus hinein.

4.

Die Schwalbe zieht vom Hause fort,
sobald sie hört ein fluchend Wort.

Sriedrich Konrad Müller von der Werra.

77. Alte Sprüche.

1.

Trink, was gar ist,
Trink, was klar ist,
sprich, was wahr ist,
acht', was rar ist,
hilf, wo Gefahr ist.

2.

Ein Kinderherz soll sein
wie Lilien so rein,
wie der Tau so klar,